

## **Archiv – Viertes Quartal 2004**

*(Oktober 2004 bis Dezember 2004)*

© Thüringer Triathlon Verband e.V. – Pressereferent Norman Fricke

5. Oktober 2004 - Thüringen-Cup 2004  
1. November 2004 - Thüringer Frauen auf Hawaii

### **5. Oktober 2004 Thüringen-Cup Triathlon 2004 – Endstand**

Der Apoldaer Norman Fricke hat den Thüringen-Cup im Triathlon mit 278 Punkten gewonnen. Mit einem Sieg beim letzten von zehn Wettkämpfen in Falkenstein konnte er seinen ärgsten Verfolger und Vorjahressieger Frank Pfundheller (216/HSV Weimar) abschütteln. Dritter wurde Stefan Hochstein (Triathlon Jena), der mit nur vier Wettkämpfen bei vier Siegen die maximale Punktzahl von 200 erzielte.

Bei den Frauen hatte die 49-jährige Edith Kowalski vom TSV 1880 Gera-Zwötzen die Nase vorn. Insbesondere auf den Langstrecken am Ende der Saison konnte sie ihre Erfahrung ausspielen und errang 293 Punkte. Bereits die erste Triathlonsaison war für Uta Kretzer (253/ HSV Weimar) mit dem zweiten Platz ein voller Erfolg. Die Jenaerin Claudia Seidel, die die erste Hälfte der Saison dominierte, verzichtete auf weitere Starts und wurde mit 194 Punkten Dritte.

In der Mannschaftswertung legte Triathlon Jena einen Start-Ziel-Sieg mit 956 Punkten hin - der Weimarer HSV blieb aber über die Saison hinweg stets auf den Fersen. Nur zum Schluss schien der zweite Platz mit 916 Punkten gefährdet, als der TSV 1880 Gera-Zwötzen (885) über die langen Kanten in Rochlitz und Falkenstein kräftig punktete.

#### Gesamtwertung

*Männer:* 1. Norman Fricke (278/AC Apolda), 2. Frank Pfundheller (216/HSV Weimar), 3. Stefan Hochstein (200/Triathlon Jena), 4. Josef Wilhelm (191/TC Suhl), 5. Robby Apelt (176/TV Barchfeld), 6. Lars Erik Fricke (144/AC Apolda).

*Frauen:* 1. Edith Kowalski (293/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 2. Uta Kretzer (253/HSV Weimar), 3. Claudia Seidel (194/Triathlon Jena), 4. Sabine Heinrich (178/HSV Weimar), 5. Andrea Kowalski (175/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 6. Monika Fricke (152/AC Apolda).

*Mannschaft:* 1. Triathlon Jena (956), 2. HSV Weimar (916), 3. TSV 1880 Gera-Zwötzen (885), 4. AC Apolda (713), 5. LTV Erfurt (545), 6. TC Suhl (281).

#### Altersklassen

TM 20: 1. Josef Wilhelm (113/TC Suhl), 2. Stefan Hochstein (100/TC Suhl), 3. Stephan Roth (71/HSV Weimar);

TM 25: 1. Norman Fricke (165/AC Apolda), 2. Benjamin Paul (84/AC Apolda), 3. Christian Fritze (65/Triathlon Jena);

TM 30: 1. Mike Puth (120/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 2. Clemens Rolf (95/Triathlon Jena), 3. Thomas Zirkel (48/HSV Weimar);

TM 35: 1. Frank Pfundheller (125/HSV Weimar), 2. Dirk Bornschein (121/AST Apolda), 3. Timo Jahn (86/Triathlon Jena);

TM 40: 1. Robby Apelt (135/TV Barchfeld), 2. Mathias Pohl (129/LTV Erfurt), 3. Ronald Küfner (120/TSV 1880 Gera-Zwötzen);

TM 45: 1. Miguel Hadlich (180/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 2. Werner Tussing (90/LTV Erfurt), 3. Wolfgang Meusel (76/RSC Waltershausen-Gotha);

TM 50: 1. Steffen Sparmann (120/Tri Team Gera), 2. Siegfried Koch (76/TV Barchfeld), 3. Jörg Wartenberg (70/RC Schloßbike Greiz);

TM 55: 1. Dr. Joachim Meyer (144/Triathlon Jena), 2. Rainer Eberlein (131/LTV Erfurt), 3. Roland Rehner (66/TSV 1880 Gera-Zwötzen);

TM 60: 1. Klaus Stavenow (145/Triathlon Jena);

TM 65: 1. Ludwig Amarell (150/TC Suhl), 2. Günther Pohl (96/LTV Erfurt), 3. Siegfried Reichardt (36/TV Barchfeld);  
TW 20: 1. Claudia Seidel (95/Triathlon Jena), 2. Katrin Beyer (68/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 3. Franziska Kufner (62/TSV 1880 Gera-Zwötzen);  
TW 25: 1. Andrea Kowalski (150/TSV 1880 Gera-Zwötzen);  
TW 35: 1. Sabine Heinrich (100/HSV Weimar), 2. Carola Müller (65/Triathlon Jena), 3. Cora Sonnenberg (36/Triathlon Jena);  
TW 40: 1. Uta Kretzer (146/HSV Weimar), 2. Kerstin Sprenger (75/LTV Erfurt), 3. Katharina Baudisch (70/LTV Obereichsfeld);  
TW 45: 1. Edith Kowalski (175/TSV 1880 Gera-Zwötzen), 2. Monika Fricke (130/AC Apolda);  
TW 60: 1. Elisabeth Onißeit (50/AC Apolda).

### **1. November 2004 - Thüringer Frauen auf Hawaii**

Die Apoldaerin Elisabeth Onißeit hat sich einen langgehegten Traum erfüllt - einmal auf dem Alii Drive finishen. Bei ihrem dritten Ironman war es soweit: Nach 14:48:23 h wurde sie Vierte der TW 60. In den Thüringer Medien sorgte der Start der einzigen Ironwoman des TTV auf Hawaii für viel Aufsehen. In ihrer Heimatstadt wurde Onißeit am Tag der Deutschen Einheit gar mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet. Ebenso sorgte die Wahlthüringerin Katja Wollschläger für Schlagzeilen. Nach ihrem vierten Platz in der Gesamtwertung beim Ironman France wurde die gebürtige Hallenserin auf Hawaii Vizeweltmeisterin in der TW 25. Sie ist in der Zwischenzeit zu ihrem Freund Ulrich Konschak - dem Organisator des Scheunenhof-Triathlons - nach Nordhausen gezogen und wird ab der kommenden Saison für den hiesigen SVN 90 starten.